



Kampagne «Pro Juventute Beratung + Hilfe 147» zur Prävention von Jugendsuizid

Die Suizidpräventions-Kampagne «Pro Juventute Beratung + Hilfe 147»

Jeden Tag ruft mindestens ein Bub oder Mädchen bei der Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 an, weil er oder sie sich umbringen will.

Suizid ist bei Jugendlichen in der Schweiz die zweithäufigste Todesursache. Gleichzeitig ist das Thema Jugendsuizid in der Schweiz ein Tabuthema. Bestandesaufnahmen von Fachorganisationen zeigen, dass das Angebot an suizidpräventiven Massnahmen gering ist. Besonderen Handlungsbedarf verorten die Organisationen neben der Intervention unter anderem bei der Lancierung konkreter Suizidpräventionsprojekte und der Öffentlichkeitsarbeit. In der Schweiz gab es bisher keine Präventionskampagnen.¹ Kampagnen aus dem Ausland² haben gezeigt, dass die Suizidraten mit einer verstärkten Sensibilisierung durch Kampagnen gesenkt werden konnten.

Pro Juventute führt daher im Herbst 2011 eine Kampagne durch, um...

- ❖ ...die Gesellschaft für das Thema Jugendsuizid zu sensibilisieren und mehr öffentliches Bewusstsein und eine Enttabuisierung zu schaffen (Prävention)
- ❖ ...Kindern und Jugendlichen die Nummer 147 aufzuzeigen, damit suizidgefährdete junge Menschen wissen, wo sie Hilfe erhalten (Intervention)
- ❖ auf die notwendige Unterstützung für die Pro Juventute aufmerksam machen, damit Kinder und Jugendliche die Hilfe erhalten, die sie benötigen (Mithilfe)

Die Kampagne wird durchgeführt über...

- **TV-Spot:** Prävention von Jugendsuizid durch die Pro Juventute Beratung + Hilfe 147
- **Informationskampagne** an Schulen und Jugendtreffs zur Bekanntmachung der Nummer 147 bei Kindern und Jugendlichen
- **Onlineplattform** mit Spot, Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten
- **Öffentlichkeitsarbeit** zur Sensibilisierung der Gesellschaft, zur Bekanntmachung der Nummer 147 bei gefährdeten Jugendlichen und zur Mithilfe durch die Unterstützung der Bevölkerung für die Dienstleistung

Mit dem TV-Spot «Pro Juventute Beratung + Hilfe 147» will Pro Juventute ...:

- ...die Gesellschaft für das Thema Jugendsuizid sensibilisieren
- ...Kindern & Jugendlichen mit der Nummer 147 zeigen, wo sie Hilfe erhalten
- ...der Bevölkerung die Unterstützungsmöglichkeiten für die Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 aufzeigen.

¹ Schweizerisches Gesundheitsobservatorium 2009 / BAG 2011.

² Deutschland und Schottland: Intensive Präventionskampagnen mit Plakaten, anderer Werbung und Veranstaltungen führte zu einem Rückgang des Suizidgeschehens um 30 Prozent nach drei Jahren.

Zahlen & Fakten Jugendsuizid

- Jeden Tag ruft mindestens ein Mädchen oder Bub wegen Suizidabsichten bei der Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 an.
- Suizid ist die zweithäufigste Todesursache bei Kindern und Jugendlichen in der Schweiz (10-19) und die häufigste Todesursache bei 15-24-jährigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen.³
- Jeden vierten Tag nimmt sich ein Kind, Jugendlicher oder junger Erwachsener in der Schweiz das Leben⁴. Rund 11 Prozent der Teenager in der Schweiz hegen ernsthafte Todesgedanken⁵ 30 Prozent aller Aufnahmen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie erfolgen wegen Suizidhandlungen und Depression⁶
- Neu hinzugekommen ist die Problematik des Cybermobbings. Studien zeigen, dass die Zahl der Suizidversuche bei Jugendlichen, welche Cybermobbing erlebt haben, doppelt so hoch ist wie bei Jugendlichen ohne eigene Betroffenheit.⁷ Bei der Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 rufen neu auch viele Kinder und Jugendliche an, die Hilfe wegen Cybermobbing suchen. 8-10 Prozent der Jugendlichen in der Schweiz wurden schon einmal im Internet „fertig gemacht“.⁸
- Insgesamt begehen rund 1400 Menschen in der Schweiz jährlich Suizid – dreimal mehr, als bei Verkehrsunfällen sterben. Damit hat die Schweiz eine der höchsten Suizidraten Westeuropas.⁹
- Die Schweiz verzeichnet 15-25'000 Suizidversuche pro Jahr.¹⁰ Über die gesamte Bevölkerung gesehen berichtet jeder zweite in retrospektiven Erhebungen über Suizidgedanken.¹¹

Wie hilft die Pro Juventute Beratung + Hilfe 147?

- In einem ersten Schritt ist entscheidend, dass mit den Beraterinnen und Beratern der Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 in der Notsituation jemand da ist, der zuhört. Das lindert oft die erste Krise.
- Die BeraterInnen der Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 lenken den Blick der Kinder auf neue Perspektiven für Probleme oder Krisen und erarbeiten gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen im Gespräch Lösungsmöglichkeiten.
- In einem weiteren Schritt vermittelt die Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 die Kinder und Jugendlichen an Fachstellen in ihrer unmittelbaren Umgebung. Um aus einem suizidalen Tief herauszufinden, brauchen junge Menschen unmittelbar professionelle Hilfe unter Einbezug ihrer Bezugspersonen. Oft ist dann eine ambulante, manchmal eine stationäre Betreuung notwendig.
- In Extremfällen greift das Team der Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 ein und alarmiert die Ambulanz und die Polizei.

Mit welcher Massnahme könnte die Jugendsuizidrate in der Schweiz gesenkt werden?

- Durch Präventionskampagnen und durch verstärkte Unterstützung für die Soforthilfe in der Krisensituation wie die Pro Juventute Beratung + Hilfe 147.
Denn: Manche Jugendliche, die sich das Leben nehmen, tun das in einer Kurzschlusshandlung. Andere nehmen sich das Leben nach einer langen Phase des Leidensdrucks. Die Anzahl Suizide beider Raten lässt sich reduzieren: Durch Früherkennung einer sensibilisierten Gesellschaft durch Präventionskampagnen und Enttabuisierung (Prävention) sowie durch Soforthilfe in der Krisensituation (Intervention) wie der Pro Juventute Beratung + Hilfe 147.
- Durch Stärkung, Förderung und Unterstützung der Kompetenzen & der Selbstwirksamkeit von Kindern und Jugendlichen gemäss dem Empowerment-Ansatz von Pro Juventute.
Vgl. die Dienstleistungen zur Stärkung der Sozial-, Medien- oder wie die Pro Juventute Beratung + Hilfe 147, Pro Juventute Medienprofis, Pro Juventute Gametest, Pro Juventute What's Up, Pro Juventute Kinder-Cash und Potz Tuusig, Pro Juventute Ferienpass, Pro Juventute Familienhotel Chesa Spuondas oder die Pro Juventute Elternbriefe

³ 120 p.a. in der Kategorie 10-24 Jahre. Quelle: BfS.

⁴ Alterskategorie 10-24, Quelle BfS/WHO.

⁵ Zürcher Adoleszenten-Psychologie- und Psychopathologie-Studie, 1994-2005.

⁶ Aargauer Kinder- und Jugendpsychiatrie.

⁷ Hinduja, S. & Patchin, J.W., 2010.

⁸ James-Studie, 2010.

⁹ WHO, Suicide rates per 100,000 by country, year and sex.

¹⁰ Quelle: BfS.

¹¹ Bundesamt für Gesundheit, 2005.

Prävention

Neben der Soforthilfe setzt Pro Juventute auf Prävention, indem Kinder und Jugendliche in der Schweiz in ihrer gesamten Persönlichkeit gefördert und unterstützt werden. Sozialkompetenz-, Medienkompetenz- und Finanzkompetenz-Projekte von Pro Juventute in Schulen lehren die Kinder, mit Herausforderungen umzugehen. Dienstleistungen wie die Pro Juventute Elternbriefe stärken die Entwicklung von Kindern in ihrer Familie von Geburt an. Eine Übersicht über die Pro Juventute-Angebote: www.projuventute.ch.

...und die ganze Bevölkerung kann Pro Juventute und damit Kinder & Jugendliche in Not unterstützen

- Die Schweizer Bevölkerung kann die Dienstleistung Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 unterstützen unter www.projuventute.ch/stoppjugendsuizide147
- Die Schweizer Bevölkerung kann den TV-Spot «Pro Juventute Beratung + Hilfe 147» über Facebook, Youtube oder Twitter verbreiten und zur Sensibilisierung und Hilfe für Kinder und Jugendliche beitragen
- Alle Menschen in der Schweiz können ebenfalls Pro Juventute-Botschafter werden und sich für Kinder & Jugendliche einsetzen: Zusammen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Sport und Medien können sie auf www.ichbinprojuventute.ch ihr Profilbild neben jene der Botschafter stellen, die Dienstleistungen unterstützen oder sich lokal bei ihrem Verein engagieren.

Denn: Unterstützung für Kinder und Jugendliche in der Schweiz braucht es

- Die Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 rettet regelmässig Jugendlichen das Leben. Jeden Tag ruft mindestens 1 Mädchen oder Bub bei der Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 an, weil es sich umbringen möchte
- So nah an den Jugendlichen in der Schweiz wie keiner: Die 147-Monatsstatistik zeigt jeden Monat, was 146'000 Kinder und Jugendliche in der Schweiz beschäftigt
- Rund 300'000 Kinder und Jugendliche erhalten jährlich Stärkung, Förderung und Unterstützung durch die Dienstleistungen von Pro Juventute.

Informationen über Pro Juventute

Pro Juventute unterstützt Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern auf dem Weg zu selbst- und sozialverantwortlichen Persönlichkeiten. Mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen «Medien & Konsum», «Bildung & Beruf» sowie «Freizeit & Gesundheit» setzt sich Pro Juventute ein für Kinder und Jugendliche in der Schweiz. Vor Ort, direkt und nachhaltig. Über 300 000 Kinder in der ganzen Schweiz profitieren jährlich von Angeboten wie die Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 oder den Pro Juventute Elternbriefen.

Pro Juventute ist eine private, politisch und konfessionell unabhängige gemeinnützige Organisation. Mit der Stiftung in Zürich und den regionalen Vereinen in den Kantonen mit ihren freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Pro Juventute in der ganzen Schweiz präsent. In ihrer Arbeit orientiert sie sich an den Grundsätzen der Uno-Kinderrechtskonvention.

Vision & Mission

Wir wollen eine Schweiz, in der Kinder und Jugendliche glücklich sind und gefördert werden. „Für Dich da“ lautet der Leitsatz unseres Engagements. Wir nehmen uns Zeit für die Zukunft der Schweiz: Zeit zum Zuhören, Verstehen, Unterstützen und Impulse geben. Damit alle Kinder und Jugendliche in der Schweiz eine Möglichkeit haben, zu gesunden und urteilsfähigen Menschen heranzuwachsen und Verantwortung für sich selbst und für die Gesellschaft zu übernehmen

Kontakt

Pro Juventute, Marianne Affolter, Leiterin Kommunikation, Thurgauerstrasse 39, 8050 Zürich, 044 256 77 74, 079 659 67 33, marianne.affolter@projuventute.ch, www.projuventute.ch

Pro Juventute, Stephan Oetiker, Direktor, Thurgauerstrasse 39, 8050 Zürich, 044 256 77 77, stephan.oetiker@projuventute.ch